

Analysis of Opcode Encryption

Oliver Jessl

5. Januar 2004

Contents

1 INTRODUCTION dsdf sdf sdfsljklkk sdf	1
1.1 Formeln	1

Großbritannien ist das Land der 1001 Tabus, das größte Tabu ist Geld. Ein Brite würde sich eher eine Schrotladung ins Knie jagen, als freiwillig über seine Finanzlage zu reden. Insofern kommt es einem politischen Vulkanausbruch gleich, was David Cameron am Wochenende tat: Er veröffentlichte eine Zusammenfassung seiner Steuererklärung aus den vergangenen sechs Jahren.

1 INTRODUCTION dsdf sdf sdfsljklkk sdf

Hier kommt die Einleitung. Ihre Überschrift kommt automatisch in das Inhaltsverzeichnis.

1.1 Formeln

L^AT_EX ist auch ohne Formeln [1] sehr nützlich und einfach zu verwenden. Grafiken [2], Tabellen, Querverweise aller Art, Literatur- und Stichwortverzeichnis sind kein Problem.

Formeln sind etwas schwieriger, dennoch hier ein einfaches Beispiel. Zwei von Einsteins berühmtesten Formeln lauten:

$$E = mc^2 \tag{1}$$

$$m = \frac{m_0}{\sqrt{1 - \frac{v^2}{c^2}}} \tag{2}$$

Aber wer keine Formeln schreibt, braucht sich damit auch nicht zu beschäftigen.

References

- [1] "Mohan, H. S., and A. Raji Reddy. "Performance analysis of AES and MARS encryption algorithms." IJCSI International Journal of Computer Science Issues 8.4 (2011): 1694-0814."
- [2] Shannon, Claude E. "A mathematical theory of cryptography." Memorandum MM 45 (1945): 110-02.